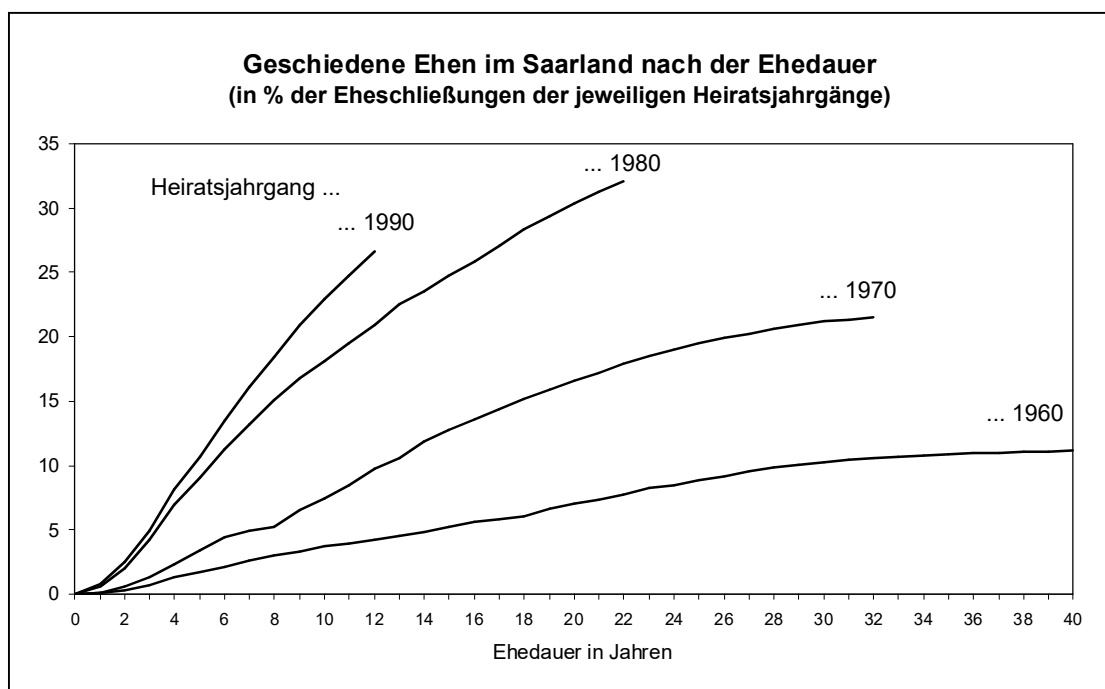


## Gerichtliche Ehelösungen 2002



Ausgegeben im März 2003

Einzelpreis 2,80 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2003.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken  
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

## Vorbemerkung

Den Entscheidungen in der Ehesache (Tabellen 2 und 3) liegen folgende Paragraphen zu Grunde:

### § 1564 BGB - Allgemeine Vorschriften

Eine Ehe kann nur durch gerichtliches Urteil auf Antrag eines oder beider Ehegatten geschieden werden. Die Ehe ist mit der Rechtskraft des Urteils aufgelöst. Die Voraussetzungen, unter denen die Scheidung begehrt werden kann, ergeben sich aus den folgenden Vorschriften.

### § 1565 BGB - Scheidungsgrund

- 1) Eine Ehe kann geschieden werden, wenn sie gescheitert ist. Die Ehe ist gescheitert, wenn die Lebensgemeinschaft der Ehegatten nicht mehr besteht und nicht erwartet werden kann, dass die Ehegatten sie wiederherstellen.
- 2) Leben die Ehegatten noch nicht ein Jahr getrennt, so kann die Ehe nur geschieden werden, wenn die Fortsetzung der Ehe für den Antragsteller aus Gründen, die in der Person des anderen Ehegatten liegen, eine unzumutbare Härte darstellen würde.

### § 1566 BGB - Getrenntleben der Ehegatten

- 1) Es wird unwiderlegbar vermutet, dass die Ehe gescheitert ist, wenn die Ehegatten seit einem Jahr getrennt leben und beide Ehegatten die Scheidung beantragen oder der Antragsgegner der Scheidung zustimmt.
- 2) Es wird unwiderlegbar vermutet, dass die Ehe gescheitert ist, wenn die Ehegatten seit drei Jahren getrennt leben.

### § 1567 BGB - Nichtmehrbestehen der häuslichen Gemeinschaft

- 1) Die Ehegatten leben getrennt, wenn zwischen ihnen keine häusliche Gemeinschaft besteht und ein Ehegatte sie erkennbar nicht herstellen will, weil er die eheliche Lebensgemeinschaft ablehnt. Die häusliche Gemeinschaft besteht auch dann nicht mehr, wenn die Ehegatten innerhalb der ehelichen Wohnung getrennt leben.
- 2) Ein Zusammenleben über kürzere Zeit, das der Versöhnung der Ehegatten dienen soll, unterbricht oder hemmt die in § 1566 bestimmten Fristen nicht.

### § 1568 BGB - Interesse der Kinder

- 1) Die Ehe soll nicht geschieden werden, obwohl sie gescheitert ist, wenn und solange die Aufrechterhaltung der Ehe im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder aus besonderen Gründen ausnahmsweise notwendig ist oder wenn und solange die Scheidung für den Antragsgegner, der sie ablehnt, auf Grund außergewöhnlicher Umstände eine so schwere Härte darstellen würde, dass die Aufrechterhaltung der Ehe auch unter Berücksichtigung der Belange des Antragstellers ausnahmsweise geboten erscheint.
- 2) Absatz 1 ist nicht anzuwenden, wenn die Ehegatten länger als fünf Jahre getrennt leben.

### Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

## 1 Gerichtliche Ehelösungen nach Art des Urteils 1986 bis 2002

Jahr	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösung				
	insgesamt	Nichtigkeit und Aufhebung der Ehe <sup>1)</sup>	davon lauten auf		
			Fälle	Scheidung der Ehe	
				auf 10 000	
			Einwohner	Ehen <sup>2)</sup>	
1986	2 373	3	2 370	22,7	85,8
1987	2 485	4	2 481	23,8	90,1
1988	2 787	6	2 781	26,3	103,0
1989	2 588	3	2 585	24,5	96,2
1990	2 446	4	2 442	22,8	90,3
1991	2 620	-	2 620	24,4	96,5
1992	2 649	1	2 648	24,6	97,4
1993	2 909	2	2 907	26,8	106,6
1994	3 035	-	3 035	28,0	111,7
1995	2 789	4	2 785	25,7	103,0
1996	2 942	4	2 938	27,0	108,9
1997	3 130	7	3 123	28,8	116,7
1998	3 005	9	2 996	27,7	113,1
1999	2 908	6	2 902	27,0	110,7
2000	3 068	2	3 066	28,5	117,7
2001	3 101	1	3 100	29,0	120,1
2002	2 989	8	2 981	28,0	116,6

1) Seit dem 1. Juli 1998 gibt es nur noch die gerichtlichen Aufhebungen. 2) Bezogen auf die Zahl der verheirateten Frauen.

## 2 Gerichtliche Ehelösungen nach Entscheidungen in der Ehesache und Antragsteller/Kläger 2002

Entscheidungen in der Ehesache	Ins-gesamt	Das Verfahren wurde beantragt					
		vom Mann		von der Frau		von beiden Ehegatten	von der Staats-anwalt-schaft
		ohne	mit	ohne	mit		
		Zustimmung der Frau		Zustimmung des Mannes			
Scheidung der Ehe							
nach BGB § 1565 Abs. 1 in Verbindung mit § 1565 Abs. 2	52	-	17	3	23	9	-
nach BGB § 1565 Abs. 1	513	15	95	50	183	170	-
nach BGB § 1565 Abs. 1 in Verbindung mit § 1566 Abs. 1	2 115	-	704	-	1 084	327	-
nach BGB § 1565 Abs. 1 in Verbindung mit § 1566 Abs. 2	297	8	88	11	121	69	-
auf Grund anderer Vorschriften	4	1	2	-	-	1	-
<b>Zusammen</b>	<b>2 981</b>	<b>24</b>	<b>906</b>	<b>64</b>	<b>1 411</b>	<b>576</b>	<b>-</b>
Aufhebung der Ehe	8	-	-	6	-	1	1
<b>Ehelösungen insgesamt</b>	<b>2 989</b>	<b>24</b>	<b>906</b>	<b>70</b>	<b>1 411</b>	<b>577</b>	<b>1</b>
Abweisungen des Antrages							
nach BGB § 1565 Abs. 2	1	-	-	1	-	-	-
nach BGB § 1568	-	-	-	-	-	-	-
aus anderen Gründen	2	-	1	-	1	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Abweisungen der Klage	-	-	-	-	-	-	-
<b>Abweisungen insgesamt</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

### 3 Geschiedene Ehen nach Eheschließungsjahren und Entscheidung in der Ehesache 2002

Eheschließungs- jahr	Ehescheidungen					
	insgesamt	Entscheidung				
		nach § 1565 Abs. 1 BGB in Verbindung mit § 1565 Abs. 2 BGB	nach § 1565 Abs. 1 BGB	nach § 1565 Abs. 1 BGB in Verbindung mit § 1566 Abs. 1 BGB	nach § 1565 Abs. 1 BGB in Verbindung mit § 1566 Abs. 2 BGB	auf Grund anderer Vorschriften
2002	5	5	-	-	-	-
2001	47	22	1	24	-	-
2000	90	5	12	73	-	-
1999	142	1	31	108	2	-
1998	157	1	26	126	4	-
1997	183	3	28	144	8	-
1996	180	-	33	136	10	1
1995	169	-	24	126	19	-
1994	169	4	34	121	10	-
1993	151	-	25	114	12	-
1992	148	1	23	106	17	1
1991	134	1	22	95	16	-
1990	139	1	30	92	16	-
1989	111	-	26	78	7	-
1988	127	-	26	84	17	-
1987	82	1	19	56	6	-
1986	105	1	14	76	13	1
1985	84	1	17	58	8	-
1984	93	-	20	65	8	-
1983	62	-	14	40	8	-
1982	68	-	9	46	13	-
1981	56	-	7	41	8	-
1980	60	1	10	46	3	-
1979	66	1	8	42	14	1
1978	42	1	7	30	4	-
1977	45	-	5	35	5	-
1976	26	-	5	15	6	-
1975 u. früher	240	2	37	138	63	-
<b>INSGESAMT</b>	<b>2 981</b>	<b>52</b>	<b>513</b>	<b>2 115</b>	<b>297</b>	<b>4</b>

#### 4 Geschiedene Ehen nach Eheschließungsjahren und dem Altersunterschied der Ehegatten 2002

Altersunterschied der Ehegatten	Geschiedene Ehen													
	ins- gesamt	davon der Eheschließungsjahre												
		2002 - 2001	2000 - 1999	1998 - 1997	1996 - 1995	1994 - 1993	1992 - 1991	1990 - 1989	1988 - 1987	1986 - 1985	1984 - 1983	1982 - 1981	1980 - 1979	1978 und früher
<b>Frau älter</b>	<b>490</b>	<b>9</b>	<b>45</b>	<b>79</b>	<b>79</b>	<b>66</b>	<b>43</b>	<b>42</b>	<b>31</b>	<b>24</b>	<b>21</b>	<b>13</b>	<b>11</b>	<b>27</b>
davon um														
16 u. mehr Jahre	22	1	3	4	9	2	3	-	-	-	-	-	-	-
11 bis 15 Jahre	25	1	1	6	8	5	1	-	1	-	-	1	1	-
10 Jahre	10	-	2	2	1	2	-	-	1	1	-	1	-	-
9 Jahre	18	-	4	4	4	2	1	3	-	-	-	-	-	-
8 Jahre	22	-	4	2	1	5	1	2	3	1	1	2	-	-
7 Jahre	22	1	4	3	5	3	2	1	-	3	-	-	-	-
6 Jahre	22	-	5	1	3	4	3	3	-	1	-	1	-	1
5 Jahre	43	3	2	9	5	9	2	5	3	1	1	2	1	-
4 Jahre	40	-	2	7	4	4	7	7	2	-	2	2	-	3
3 Jahre	71	1	5	12	13	8	7	2	5	4	7	2	1	4
2 Jahre	77	1	5	13	10	8	5	12	9	4	3	-	2	5
1 Jahr	118	1	8	16	16	14	11	7	7	9	7	2	6	14
<b>Gleichaltrig <sup>1)</sup></b>	<b>478</b>	<b>8</b>	<b>32</b>	<b>50</b>	<b>40</b>	<b>60</b>	<b>55</b>	<b>47</b>	<b>36</b>	<b>24</b>	<b>21</b>	<b>24</b>	<b>14</b>	<b>67</b>
<b>Mann älter</b>	<b>2 013</b>	<b>35</b>	<b>155</b>	<b>211</b>	<b>230</b>	<b>194</b>	<b>184</b>	<b>161</b>	<b>142</b>	<b>141</b>	<b>113</b>	<b>87</b>	<b>101</b>	<b>259</b>
davon um														
1 Jahr	312	2	20	31	27	21	31	36	17	24	18	14	20	51
2 Jahre	335	4	13	26	28	40	26	28	31	32	19	14	23	51
3 Jahre	307	9	19	24	38	25	31	21	16	22	24	12	13	53
4 Jahre	232	5	15	22	23	20	25	15	19	17	17	13	13	28
5 Jahre	201	3	25	23	23	16	15	10	16	19	10	11	10	20
6 Jahre	150	5	11	14	18	24	11	17	12	7	6	6	5	14
7 Jahre	126	-	13	20	18	12	13	6	10	8	1	7	3	15
8 Jahre	86	-	3	15	11	11	10	6	5	4	8	1	4	8
9 Jahre	58	1	5	6	10	1	5	7	4	3	2	1	5	8
10 Jahre	46	1	4	8	7	6	3	2	3	2	3	2	2	3
11 bis 15 Jahre	103	4	16	14	15	16	10	8	3	2	3	4	2	6
16 u. mehr Jahre	57	1	11	8	12	2	4	5	6	1	2	2	1	2
<b>INSGESAMT</b>	<b>2 981</b>	<b>52</b>	<b>232</b>	<b>340</b>	<b>349</b>	<b>320</b>	<b>282</b>	<b>250</b>	<b>209</b>	<b>189</b>	<b>155</b>	<b>124</b>	<b>126</b>	<b>353</b>

1) Altersunterschied geringer als ein Jahr.

## 5 Geschiedene Ehen nach Eheschließungsjahren, Ehedauer und Kinderzahl 2002

Eheschließungs- jahr	Ehedauer in Jahren	Geschiedene Ehen									
		ins- gesamt	nach der Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder <sup>1)</sup> dieser Ehe							Gesamt- zahl der Kinder	
			0	1	2	3	4	5 und mehr			
							Ehen	Kinder			
2002	0	5	5	-	-	-	-	-	-	-	
2001	1	47	40	6	1	-	-	-	-	8	
2000	2	90	76	11	3	-	-	-	-	17	
1999	3	142	93	38	11	-	-	-	-	60	
1998	4	157	93	49	13	2	-	-	-	81	
1997	5	183	106	62	14	1	-	-	-	93	
1996	6	180	98	59	21	2	-	-	-	107	
1995	7	169	85	56	26	2	-	-	-	114	
1994	8	169	76	52	36	5	-	-	-	139	
1993	9	151	57	60	31	3	-	-	-	131	
1992	10	148	60	47	35	4	2	-	-	137	
1991	11	134	38	47	41	7	1	-	-	154	
1990	12	139	32	52	48	7	-	-	-	169	
1989	13	111	26	38	36	8	3	-	-	146	
1988	14	127	34	41	42	9	1	-	-	156	
1987	15	82	15	22	33	11	1	-	-	125	
1986	16	105	19	37	38	8	2	1	8	153	
1985	17	84	11	26	35	9	2	1	5	136	
1984	18	93	18	29	36	9	1	-	-	132	
1983	19	62	11	17	27	3	4	-	-	96	
1982	20	68	16	29	15	7	-	1	7	87	
1981	21	56	18	16	18	2	2	-	-	66	
1980	22	60	19	20	16	4	1	-	-	68	
1979	23	66	32	16	15	1	1	1	5	58	
1978	24	42	17	19	4	1	-	1	5	35	
1977	25	45	28	10	5	2	-	-	-	26	
1976 u. früher	26 u. mehr	266	219	39	7	1	-	-	-	56	
<b>INSGESAMT</b>		<b>2 981</b>	<b>1 342</b>	<b>898</b>	<b>607</b>	<b>108</b>	<b>21</b>	<b>5</b>	<b>30</b>	<b>2 550</b>	

1) Einschließlich der legitimierten Kinder.

## 6 Geschiedene nach dem Alter der Ehegatten und der Ehedauer 2002

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geschiedene							
	insgesamt	davon mit einer Ehedauer <sup>1)</sup> von ... Jahren						
		0 - 5	6 - 10	11 - 15	16 - 20	21 - 25	26 - 30	31 und mehr
<b>Männer</b>								
unter 20	2	2	-	-	-	-	-	-
20 - 25	47	43	4	-	-	-	-	-
25 - 30	211	140	69	2	-	-	-	-
30 - 35	505	172	254	78	1	-	-	-
35 - 40	692	130	240	238	82	2	-	-
40 - 45	622	74	128	163	181	76	-	-
45 - 50	442	31	61	61	104	131	54	-
50 - 55	259	22	38	27	32	43	77	20
55 - 60	94	2	15	11	4	12	18	32
60 und mehr	107	8	8	13	8	5	4	61
<b>INSGESAMT</b>	<b>2 981</b>	<b>624</b>	<b>817</b>	<b>593</b>	<b>412</b>	<b>269</b>	<b>153</b>	<b>113</b>
<b>Frauen</b>								
unter 20	4	4	-	-	-	-	-	-
20 - 25	135	122	13	-	-	-	-	-
25 - 30	341	163	162	16	-	-	-	-
30 - 35	603	144	265	174	20	-	-	-
35 - 40	743	97	195	256	175	20	-	-
40 - 45	556	46	101	85	147	164	13	-
45 - 50	321	27	46	35	50	61	96	6
50 - 55	164	12	24	19	15	17	39	38
55 - 60	46	5	5	3	2	6	2	23
60 und mehr	68	4	6	5	3	1	3	46
<b>INSGESAMT</b>	<b>2 981</b>	<b>624</b>	<b>817</b>	<b>593</b>	<b>412</b>	<b>269</b>	<b>153</b>	<b>113</b>

1) Differenz zwischen Ehescheidungsjahr und Eheschließungsjahr.

## 7 Geschiedene Ehen nach dem Alter der Ehegatten 2002

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Alter der Frau von ... bis unter ... Jahren									
	insgesamt	unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 und mehr
unter 20	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-
20 - 25	47	3	28	10	3	2	1	-	-	-
25 - 30	211	-	71	95	21	15	4	3	1	1
30 - 35	505	-	22	149	227	73	24	6	4	-
35 - 40	692	-	9	63	245	298	55	13	5	4
40 - 45	622	-	4	21	72	254	209	52	8	2
45 - 50	442	-	1	1	19	68	199	126	23	5
50 - 55	259	-	-	-	12	18	52	98	69	10
55 und mehr	201	-	-	2	4	14	12	23	54	92
<b>INSGESAMT</b>	<b>2 981</b>	<b>4</b>	<b>135</b>	<b>341</b>	<b>603</b>	<b>743</b>	<b>556</b>	<b>321</b>	<b>164</b>	<b>114</b>

## 8 Geschiedene Ehen nach dem Antragsteller und dem letzten gemeinsamen Wohnsitz (Kreis) der Ehegatten 2002

Stadtverband Landkreis Land	Geschiedene Ehen		Das Verfahren wurde beantragt				
	Anzahl	je 10 000 Einwohner	vom Mann		von der Frau		von beiden
			ohne	mit	ohne	mit	
			Zustimmung der Frau		Zustimmung des Mannes		
Saarbrücken	1 027	29,3	7	286	14	462	258
Merzig-Wadern	262	24,7	1	93	1	141	26
Neunkirchen	455	31,0	7	135	10	193	110
Saarlouis	564	26,6	4	162	23	254	121
Saarpfalz-Kreis	415	26,5	4	125	15	210	61
St. Wendel	258	27,1	1	105	1	151	-
<b>SAARLAND</b>	<b>2 981</b>	<b>28,0</b>	<b>24</b>	<b>906</b>	<b>64</b>	<b>1 411</b>	<b>576</b>